

Stauprognose: Dichter Verkehr vor dem Jahreswechsel

Unmittelbar vor dem Ende des alten Jahres herrscht auf zahlreichen Ferienrouten dichter Reiseverkehr, davon geht der Auto Club Europa (ACE) in seinem Verkehrslagebericht aus. Morgen und übermorgen rollen vor allem die Wintersportler in Massengen Süden, um in den alpinen Regionen die Ferien zu verbringen. Nahezu zeitgleich setzt der Rückreiseverkehr der Weihnachtsurlauber ein. Die Nord-Süd-Autobahnen werden folglich in beiden Richtungen stark frequentiert sein. Der ACE rechnet strecken- und zeitweise mit teils massiven Verkehrsbehinderungen.

Von Sonntag und Silvesternachmittag an wird es dann eher ruhig. Auch an Neujahr rechnet der ACE nicht mit nennenswert stärkerem Verkehr, da selbst Sachsen als frühesten Schultag erst den 3. Januar im Kalender stehen hat.

In der Schweiz und in Österreich. Dort ist vor allem auch am Sonnabend mit hohem Verkehrsaufkommen und Staus rund um die Skigebieten zu rechnen. In Italien sind die Zufahrten zu den Skigebieten in Südtirol stark belastet. Auch in Frankreich und den übrigen Nachbarländern geht der ACE von ähnlichen Szenarien aus.

Richtig voll wird es dann noch einmal am darauf folgenden Wochenende (5. und 6.1.2013). In allen deutschen Bundesländern außer Sachsen enden die Weihnachtsferien. Auch die Länder Schweiz, Österreich, Italien, Frankreich, Niederlande, Belgien und Luxemburg schicken ihre Schüler vom 7. Januar 2013 an wieder zum Unterricht. Spätestens am Sonnabend kommender Woche rollt dann eine großvolumige Rückreisewelle aus den Skigebieten der Alpen und den Mittelgebirgen über die Straßen. Mit Staus und zähfließendem Verkehr rechnet der ACE besonders in der Zeit zwischen 10 und 20 Uhr.

Auch der Sonntag in einer Woche bietet ein ähnliches Bild. Von 9 bis 20 Uhr ist mit teilweise dichtem Verkehr und Staus zu rechnen. Betroffen sind hauptsächlich die Heimreiserouten aus den Skigebieten. Hoch belastet sind die Strecken Richtung Norden aus den Tälern in Österreich, der Schweiz und in Südtirol. In Deutschland konzentriert sich das hohe Verkehrsaufkommen ebenfalls auf Autobahnen, die in nördliche und

östliche Richtung führen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Dichter Verkehr auf der Autobahn.